Produktinformation

(Video)Touch-Aussensprechstelle ..TPAS/W v2.10



Inhaltsverzeichnis	Seite
Funktionen, Sicherheitshinweise, Technische Daten	2
Geräteübersicht	3
Inbetriebnahme - Einstellungen Sprache und Quittierungstöne, Display	5
Konfiguration (mit Touchpanel) - Innensprechstellen zuordnen (Elektroinstallateur) - Bewohnerdaten bearbeiten (Hauswart) - PIN-Verwaltung (Hauswart)	6 7 9
PIN-Werkseinstellungen, Codeliste (Hauswart) Zustandsanzeigen (nach Norm SIA500) TC:Bus-Fehlermeldungen und -beseitigung Reinigung Service	10 11 11 11 12

ко(н

Funktionen

Die Aussensprechstelle **..TPAS/W** beinhaltet ein Touchpanel zur komfortablen Suche und Anwahl des gewünschten Bewohners (ideal bei hoher Bewohneranzahl).

Der Bewohner kann auf dem Touchpanel mit seiner PIN die Haustüre öffnen und in das Editiermenü einsteigen, wo er seine Namensanzeige und die PIN selber ändern kann.

Der Inhalt der Bildschirmanzeige für den Ruhezustand des Infoterminals (z.B. Hausadresse) kann durch den Administrator (z.B. Hauswart) angepasst werden. Er hat mit seiner PIN auch Zugriff auf die Bewohnerdaten und weitere Konfigurationen der Aussensprechstelle TPAS/W.

Das Infoterminal ..TPAS ist werkseitig für zusätzliche visuelle und akustische Anzeigen gemäss Baunorm "SIA500 für hindernisfreie Bauten" konfiguriert.

Die Aussensprechstelle ..**TPAS/W** ist in 2 Versionen erhältlich: VTPAS/W: mit Video-Türsprechsystem ATPAS/W: mit Türsprechsystem (ohne Video)

Sicherheitshinweise

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsbestimmungen für Starkstrominstallationen zu beachten.

Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden.

Für die Installation von TC:Bus-Anlagen gelten die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen.

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Trennstege einsetzen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwenden handelsüblicher Fernmeldekabel mit 0.8 mm Durchmesser
- vorhandene Leitungen (Sanierung) mit abweichendem Durchmesser können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Durch geeignete Blitzschutzmassnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TC:Bus Adern a und b die Spannung von 32 VDC nicht überschritten wird.

Technische Daten

Aussensprechstelle .. TPAS mit Touchpanel

Frontplatte (Display-Rahmen)	Aluminium, farblos eloxiert
Abmessung (BH)	327x388.5 mm
Glaseinleger	Polycarbonat PC-AR
Abmessung (BH)	221x168 mm
Display	800x600 Pixel
Spannungsversorgung	25 VDC
Max. Eingangsstrom	I (Pmax) = 680 mA
Einsatztemperatur	-20 °C bis +70 °C
Speicherkapazität	1000 Wohneinheiten

Geräteübersicht

Vorne



Hinten



Klemmenbelegung gemäss TC:Bus-Schema **RJ45-Servicebuchse**

Achtung!

Die Aussensprechstelle .. TPAS/W darf nur spannungslos montiert und demontiert werden!

l T1 und T2 dürfen nicht mit einer anderen Ader verbunden werden. Beim Anschluss der Video-Adern T1 (-) und T2 (+) ist auf die Polung zu achten. Sollte das Bild nach der Inbetriebnahme verzerren, Gerät abschalten und die Ädern für das Videosignal tauschen.

Inbetriebnahme



Einstellungen TC:Bus

Voreingestellte	e Zeiten
-----------------	----------

Sprechzeit	56 s
Türbereitschaftszeit	56 s
Türöffnerzeit	4 s

Lautstärke für Sprache und Quittungstöne einstellen

(am Sprechsystem TCU4, oben links an Touchpanel-Einheit)

Sprache Quittungston



Die Lautstärken für Sprache und Quittungstöne sind mit zwei separaten Reglern einstellbar. Sie sind werkseitig auf einen Mittelwert eingestellt

Einstellungen Touchpanel-Display

Alle nötigen Display-Einstellungen sind werkseitig bereits justiert worden. Die Helligkeitsregelung erfolgt automatisch.

Konfiguration

Konfiguration Infoterminal ..TPAS/W

Innensprechstellen und Bewohnerdaten zuordnen (Durch Elektroinstallateur)

- beliebige Bewohnerzeile gedrückt halten bis das Login-Menü des Service Managers erscheint (Standardeinstellung 8 Sekunden).
- im Login-Menü die 8-stellige *PIN "Service"* eintippen (siehe Seite 10)
- Login bestätigen mit
- Login abbrechen mit
- Screensaver antippen für Änderungen im Bildschirmschoner

×

- **Resident Editor** antippen für die Zuordnung der Bewohnerdaten und Innensprechstellen
- die zu bearbeitende Bewohnerzeile anklicken (sie rückt ins Bearbeitungsfeld)
- die Tasten V verändern die Reihenfolge der Bewohnerzeilen in der Liste
- die Tasten A fügen eine neue Bewohnerzeile ein, resp. löschen die aktuelle Bewohnerzeile (2x drücken)
- die Taste S öffnet den Editor für die aktuelle Bewohnerzeile:
- Bewohnernamen, Seriennummer der Innensprechstelle(n), Etagenbezeichnung und Wohnungsnummer (Flat) editieren (die Taste Z öffnet die Editor-Tastatur)
- speichern/beenden mit X











Konfiguration ..TPAS/W

Bewohnerdaten bearbeiten (Durch Hauswart)

- Bewohnernamen finden: Suchfeld anklicken und Namen tippen oder Namensliste scrollen
- "Haustaste" antippen



- im Login-Menü die 8-stellige *PIN "Admin"* eintippen (siehe Seite 10)
- Login bestätigen mit
- Login abbrechen mit





- die Haustüre öffnen
- weiter zu Menü "Einstellungen" für Änderung der Bewohnerdaten



Konfiguration ..TPAS/W

Fortsetzung Bewohnerdaten bearbeiten (Durch Hauswart)

Entsprechendes Symbol antippen für die Bearbeitung von:

- Name
- PIN
- abbrechen mit X



Namen bearbeiten

- Namen eintippen oder ändern
- bestätigen mit 🖌 oder
- abbrechen mit X

Gabriel Favre-Durand							
q	w	e	r	t	z	u	i
а	s	d	f	The second	h	j	k
1	1	у	׼	3.	v	b	n
×	äč	öü					

PIN ändern

(Bei Verlust der Bewohner-PIN)

- Zahlen für die gewünschte PIN antippen (4 bis 6-stellig)
- bestätigen mit 🗸 oder
- abbrechen mit X



Konfiguration ..TPAS/W

Admin- und Service PIN ändern, (Durch Hauswart)

 beliebigen Bewohnernamen gedrückt halten bis das Login-Menü angezeigt wird (Standardeinstellung 8 Sekunden).



- im Login-Menü die 8-stellige Admin PIN eintippen (siehe Seite 10)
- Login bestätigen mit
- Login abbrechen mit



- Admin PIN ändern (8-stellig)
- Service PIN ändern (8-stellig)

Diese PIN gilt temporär für Installateure oder Netzwerktechniker und sollte aus Sicherheitsgründen nach jedem Service-Einsatz geändert werden.

×

- Funktionen Screensaver und Resident Editor, siehe Seite 6
- beenden mit 🗙



PIN-Werkseinstellungen, Codeliste (Für den Code-Verantwortlichen, Hauswart)

Anwender	Codes	Datum	Visum
PIN "Admin" (für Hauswart)	Werkscode: 1 2 3 4 5 6 7 8 (Werkscode durch 8-stellige PIN ersetzen!)		
geändert			
geändert			
<i>PIN "Service"</i> (für Elektro- Installateur, Netzwerktechniker)	Werkscode: 8 7 6 5 4 3 2 1 (Werkscode durch 8-stellige PIN ersetzen! Diese PIN sollte aus Sicherheitsgründen nach jedem Service-Einsatz geändert werden.)		
geändert			
PIN "Bewohner"	Werkscode: 1 2 3 4 (Bewohner ersetzt Werkscode durch 4 bis 6-stellige PIN)		

Zustandsanzeigen (gemäss Baunorm SIA500 für hindernisfreie Bauten)

Die Baunorm SIA500 verlangt von Türsprechanlagen, dass sie wichtige Vorgänge akustisch und visuell anzeigen (Zwei-Sinne-Prinzip).

Auf dem Infoterminal werden folgende Zustände mit blinkenden Symbolen angezeigt (werkseitig aktiviert):

- Türruf / als Bestätigung, dass es läutet
- Sprechen / wenn Sprechweg offen ist
- Türöffner / wenn die Türe offen ist, bzw. der Türöffner surrt

۹			×
٩	Hans Muster Heidi Muster-Beispiel	2. Stock	A
	Gabriel Favre- Emma Favre	étage 2 204	•
٩	Matteo Bianch Luca Bernasci	piano 3	f
.	Bewohner 4		A
•	Bewohner 5		•
.	Bewohner 6		♠
	Bewohner 7		•
	Bewohner 8		



TC:Bus-Fehlermeldungen und -beseitigung

TC:Bus-Fehler werden beim Antippen einer Türruf-Taste durch einen einmaligen Fehlerton signalisiert. Im Sprechsystem TCU4 blinkt es rot (an Rückseite des Infoterminals).

Fehlerursachen	Anzeige	Fehlerton	Beseitigung
EEPROM fehlt oder falsch gesteckt	Sprechsystem TCU4 blinkt rot, 1 Hz (an Rückseite des Info- terminals)))) =====	EEPROM einfügen, Netzspannung erneut einschalten
a- und P-Ader ver- tauscht oder kurz- geschlossen))) =====	a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen
a-Ader nicht angeschlossen))) ====	a- Ader anschliessen

Reinigung

Bildschirm und Aluplatte der (Video-)Touch-Aussensprechstelle ..TPAS/W mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch reinigen. Stärkere Verschmutzungen mit einem milden Haushalts-reiniger entfernen.

- Eindringen von Wasser unbedingt vermeiden!
- Keine scharfen Reinigungs- oder Schmiermittel (oxid- oder kunststofflösend) und keine scheuernden Hilfsmittel verwenden!

Service

Zu häufigen Fragen finden Sie die Antworten auf www.kochag.ch FAQ >>>

Für eine persönliche Unterstützung wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst: **044 782 6000**



René Koch AG Seestrasse 241 8804 Au/Wädenswil 044 782 6000

info@kochag.ch www.kochag.ch



Technische Änderungen vorbehalten